



RÜCKNAHMESERVICE FÜR PU-MATERIALRESTE IN BERLIN UND UMLAND

Ein Projekt der Landesinnung des Dachdeckerhandwerks Berlin, der Erich Weit GmbH, der DWF Baustoff-Fachhandel GmbH und des IVPU

Im Gebäudebereich ist Energieeffizienz immer ein Beitrag zum Ressourcenschutz. Hochleistungsdämmstoffe aus Polyurethan-Hartschaum (PU, PUR oder PIR) bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten und sparen im Laufe ihres Lebenszyklus mehr Energie ein, als für ihre Herstellung benötigt wird. PU-Materialreste (Verschnitt, Bruchstücke oder Rest-

bestände), die bei der Verarbeitung an der Baustelle anfallen, können wieder in den Werkstoffkreislauf zurückfließen. Aus den sortenreinen PU-Materialresten werden hochwertige PU-Funktionswerkstoffe und -Funktionsdämmstoffe gefertigt, die z. B. als Dämmzarge, Attikaelement oder Traufbohle im Gebäude eingesetzt werden.

Rücknahmeservice exklusiv für das Stadtgebiet Berlin, Potsdam und das Berliner Umland in Brandenburg

Wer kann am Rücknahmeservice teilnehmen?

Dachdecker, Zimmerer, Stuckateure, Maler und Maurer, die Dämmstoffe aus PU-Hartschaum verarbeiten, können den Rücknahmeservice für sortenrein gesammelte PU-Materialreste jetzt exklusiv nutzen.

Was kostet die Abholung und welche Leistungen sind im Preis enthalten?

Die PU-Materialreste werden in stabilen, transparenten Systemsäcken (1,0 m³ Nennvolumen oder 1.000 Liter) gesammelt. Der Verkaufspreis pro Systemsack beträgt 49,90 € zzgl. MwSt. Je nach Absprache mit den Baustoffhändlern können von fünf bis maximal 15 Systemsäcke abgeholt werden. Werden zehn Säcke zur Abholung bereitgestellt, erhalten Sie einen Gratis-Systemsack als Bonus. Zur Abholung von mehr als 15 Säcken sind mehrere Anfahrten erforderlich. Im Verkaufspreis sind die Transportlogistik und Zuführung in den Werkstoffkreislauf enthalten.

Wo können die Systemsäcke erworben werden?

Sie können die Säcke bei den unten genannten Baustoffhändlern erwerben.

Erwerb der Systemsäcke bei folgenden Partnern möglich:

Erich Weit GmbH

Colditzstr. 38-42 | 12099 Berlin
Telefon: + 49 (0) 30 7021 - 71
E-Mail: berlin@erichweit.de

DWF Baustoff-Fachhandel GmbH

Am Posseberg 8 | 13127 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 47 49 74 90
E-Mail: info@dwf-baustoffe.de

Wie erfolgt die Rücknahme der Säcke?

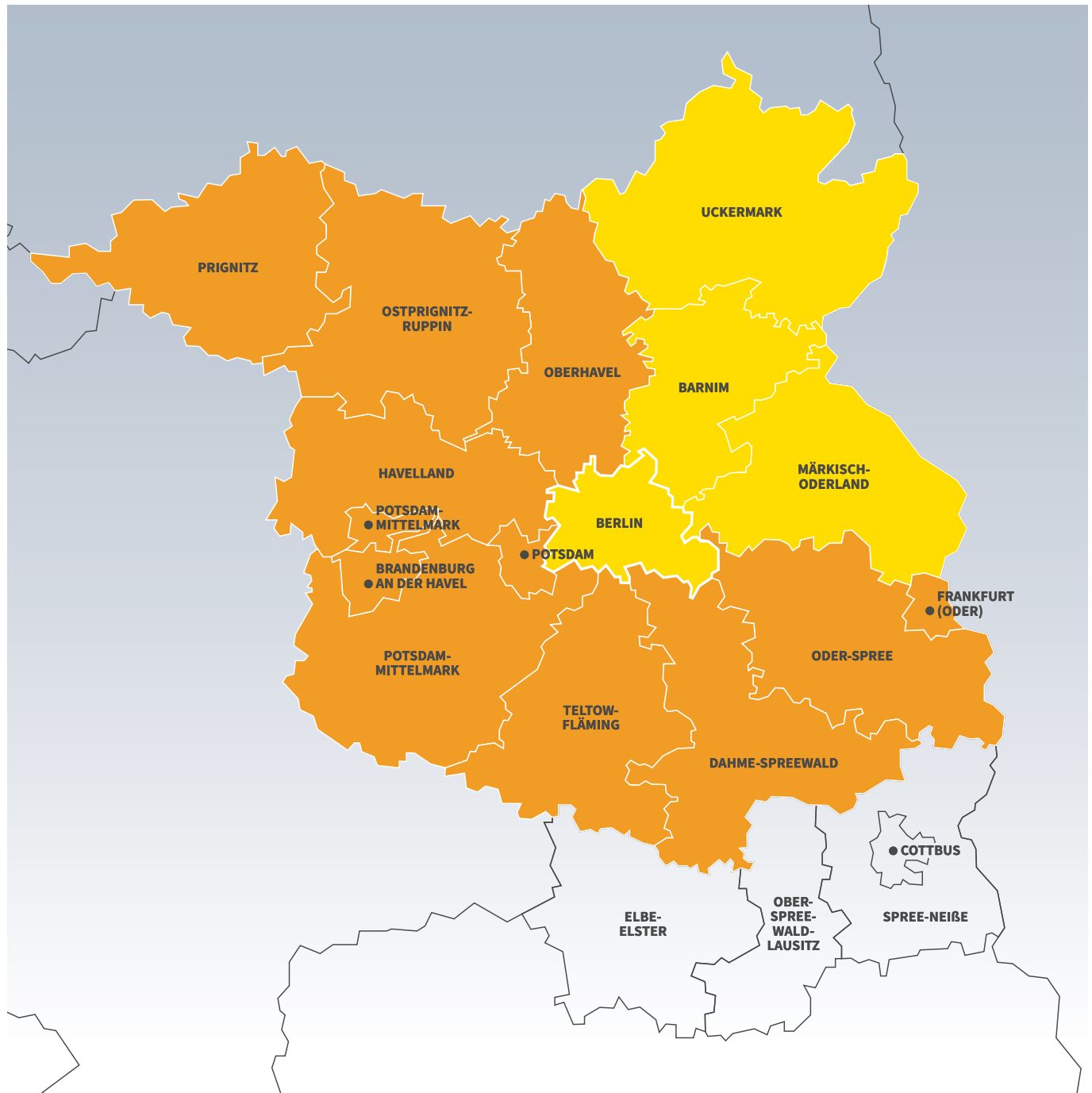
In Absprache mit den Baustoffhändlern gibt es folgende Möglichkeit der Rücknahme:

- Sie können die Säcke wieder bei den Baustoffhändlern abgeben,
- bei der Anlieferung von neuem Material auf der Baustelle durch die Baustoffhändler werden die Säcke wieder mit zurückgenommen,
- Die Säcke werden vom Logistikpartner bei Ihnen in der Firma abgeholt. Bei der Abholung durch den Logistikpartner gilt innerhalb des Berliner Autobahnringes die Mindestmenge von fünf Säcken. Außerhalb des Rings beträgt die Mindestmenge 15 Säcke. Geringere Abholmengen können im Einzelfall mit den Händlern vereinbart werden.

Abholgebiet für PU-Dämmstoffreste

Wenn Sie die Säcke abholen lassen, müssen Sie die Abholadresse sowie die Anzahl der Systemsäcke angeben, die abgeholt werden sollen. Mindestabholmenge: innerhalb des Berliner Autobahnringes fünf Säcke, außerhalb des Autobahnringes 15 Säcke. Rücknahme geringerer Mengen nach Absprache mit den Systempartnern. | Maximalabholmenge pro Fuhre: 15 Säcke

Beachten Sie, dass der Rücknahmeservice nur im Stadtgebiet Berlin und in den hervorgehobenen Städten und Landkreisen möglich ist.



Legende:

- **Erich Welt GmbH**
Brandenburg an der Havel, Dahme-Spreewald, Frankfurt (Oder), Havelland, Oberhavel, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming
- **Erich Welt GmbH und DWF Baustoff-Fachhandel GmbH**
Barnim, Berlin, Märkisch-Oderland, Uckermark
- **Kein Service**
Cottbus, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße

Wie werden die PU-Materialreste gesammelt?

Die Rücknahme bezieht sich ausschließlich auf Dämmstoff-Materialreste aus neuem Polyurethan-Hartschaum (PU-, PUR-, PIR-Hartschaum) aller Fabrikate, die bei der Verarbeitung an Baustellen anfallen, wie z. B. Zuschnitte, Bruchstücke, be-

schädigte PU-Dämmplatten oder Restplatten einer Lieferung. Sie werden sortenrein in den eigens für diesen Zweck bestellten Systemsäcken gesammelt.



Das darf in den Sack

Gesammelt werden diese PU-Materialreste:

- PU-Hartschaum-Dämmprodukte mit unterschiedlichen Deckschichten, wie z. B. Aluminium, Aluminium-Verbund, Mineral- oder Spezialvlies
- PU-Hartschaum-Dämmstoffe mit aufkascherten Unterdeckbahnen
- PU-Blockschaum (ohne Kaschierung)



Das darf NICHT in den Sack

- Kleber, Metall, Holz
- Bitumen
- mineralische Abfälle
- folgende Werkstoffe / Dämmstoffe:
EPS (Styropor), XPS, Phenolharz-Dämmstoffe, Mineralwolle (Steinwolle, Glaswolle), Holzfaser, Holz-Leichtbauplatten, Holzwerkstoffe, Dämmplatten mit Kalziumsilikat- oder Holzwerkstoff-Deckschichten, Weichschäume
- Verbundplatten und -materialien (bestehend z.B. aus PU-Hartschaum in Verbindung mit Holzwerkstoff-, Mineralwolle- oder Gipsplatten)
- Materialien aus dem Rückbau
- Kehrriecht



Die Annahme der Materialreste wird verweigert, wenn sie nicht in eigens für diesen Zweck bestellten Systemsäcken gesammelt werden oder

- Verunreinigungen wie z. B. mineralische Anhaftungen aufweisen,
- mit Fremdstoffen, Abfällen oder Flüssigkeiten gemischt werden,
- mit gefährlichen Abfällen / Chemikalien (z. B. Asbest) gemischt werden,
- mit nicht definierbarem Inhalt befüllt sind.

Bitte kontrollieren Sie, dass nur die angegebenen Materialreste in den Systemsack kommen. Fehlwürfe werden für den Auftraggeber kostenpflichtig entsorgt. Es werden keine Bänder mitgeliefert! Bitte den Sack z. B. mit Kabelbinder oder Paketklebeband verschließen (metallfreier Verschluss), sonst werden die Säcke nicht mitgenommen.

PU-Hartschaum-Dämmprodukte mit unterschiedlichen Deckschichten, wie z. B. Aluminium, Aluminium-Verbund, Mineral- oder Spezialvlies



PU-Hartschaum-Dämmprodukte mit aufkascherten Unterdeckbahnen



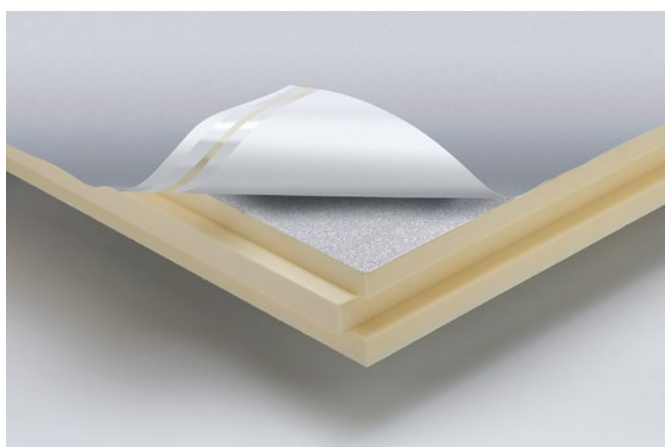
PU-Blockschaum (ohne Kaschierung)



PU-Hochleistungsdämmung – Effizienz und Ressourcenschutz für mehr Nachhaltigkeit beim Bauen

Polyurethan-Hartschaum ist ein geschlossenzelliger Kunststoffschäum, der in Form von Dämmplatten oder Dämmelementen im Hochbau eingesetzt wird. Für PU-Hartschaum-Dämmstoffe sind kein Sicherheitsdatenblatt und keine spezielle Schulung für die Verarbeiter am Bau erforderlich. PU-Dämmstoffe sind äußerst wirksam und leistungsfähig. Das Ergebnis: sehr gute Wärmedämmung und schlankere Aufbauten. So kann

die Grundstücksfläche besser genutzt und mehr Wohnraum geschaffen werden. Die langlebigen Dämmstoffe bleiben mindestens 50 Jahre lang funktionstüchtig. Bei einer Modernisierung der Gebäudehülle wie z. B. der Erneuerung einer Dachdeckung oder Dachabdichtung kann die PU-Dämmung weitergenutzt werden, d. h. im Bauteil verbleiben und mit einer zusätzlichen PU-Dämmung ertüchtigt werden.



Dämmstoffe aus PU-Hartschaum sind effizient und nachhaltig:

- 1 | Die sehr gute Dämmleistung begrenzt wirksam die Wärmeverluste und reduziert den Heizwärmebedarf.
- 2 | Durch die hohe Druckfestigkeit bleiben die Dämmplatten auch bei Belastung formstabil. Eine ideale Eigenschaft für den Einsatz in Grün- oder Solardächern.
- 3 | Zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen tragen z. B. die Langlebigkeit, das leichte Gewicht und die Materialeffizienz der PU-Dämmstoffe bei.
- 4 | Zertifizierte PU-Dämmprodukte mit dem „pure life“-Zeichen sind emissions- und schadstoffgeprüft und erfüllen die QNG-Anforderungen an Schadstoffvermeidung in Baumaterialien.

Qualitätssiegel für PU-Hartschaum-Dämmstoffe

Qualitätssicherung von Baustoffen ist wichtig. Sie schafft Vertrauen und Sicherheit für Bauherren und Bauschaffende. Auch bei Dämmprodukten spielt sie eine entscheidende Rolle, um z. B. erkennen zu können, ob das Leistungsversprechen über eine unabhängige Produktprüfung und -zertifizierung belegt ist.



Dämmprodukte aus Polyurethan-Hartschaum, die das Q-Zeichen tragen, erfüllen nicht nur die technischen und gesetzlichen Mindeststandards der Bauproduktenverordnung, sondern sind zusätzlich noch auf freiwilliger Basis qualitätsüberwacht und zertifiziert.



PU-Dämmprodukte, die das Umwelt-Qualitätszeichen „pure life“ tragen, sind emissions- und schadstoffgeprüft. Sie werden vom Fraunhofer-Institut für Holzforschung WKI geprüft und zertifiziert und erfüllen die Anforderungen des staatlichen Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude (QNG) hinsichtlich der Schadstoffvermeidung in Dämmstoffen (Anhangdokument 313).